

dbb news

Einkommensrunde Autobahn GmbH 2026 / Nr. 6

Februar 2026

Hamburg und Halle/Saale

Streik im Elbtunnel und an Autobahnmeistereien



Hamburg, 23. Februar 2026



Halle/Saale, 24. Februar 2026

**7%, mind. 300 €**Krankenzusatzversicherung
Vertreterzulage ab dem 1. Tag

EKG Autobahn 2026

Kurz vor der dritten Verhandlungsrunde in der Einkommensrunde mit der Autobahn GmbH haben am 23. und 24. Februar 2026 die Beschäftigten in Hamburg und Halle/Saale gestreikt. Es kam vor allem am Elbtunnel zu erheblichen Verkehrsbeeinträchtigungen. Vor der geplant letzten Runde ab dem 25. Februar 2026 konnte der Arbeitgeberin so unmissverständlich die Entschlossenheit der Mitglieder der dbb-Fachgewerkschaften VDStRa., komba und BTB-GIS klargemacht werden.

Hamburg am 23. Februar 2026

Hermann-Josef Siebigtheroth, Bundesvorsitzender des VDStRa. – Fachgewerkschaft der Straßen- und Verkehrsbeschäftigten, betonte: „Wir erwarten bei den Verhandlungen endlich eine Einigung. Die Arbeitgeberin war bereits auf einem guten Weg, hat aber kurz vor der Ziellinie gebremst. Aber blockieren können wir auch. Deshalb sind wir in den letzten Wochen bundesweit auf die Straßen gegangen und haben für mehr Einkommen und bessere Arbeitsbedingungen protestiert.“ Bei dem Warnstreik am 23. Februar 2026 mit über 400 Teilnehmenden am Hamburger Elbtunnel sagte Dietmar Knecht, Vorsitzender des dbb mecklenburg-vorpommern: „Ohne die Beschäftigten der Straßen- und Verkehrsbetriebe gerät Deutschland ins Stocken. Das sehen wir hier im Elbtunnel bereits. Wir fordern deshalb von der Autobahn GmbH die



Hamburg, 23. Februar 2026



Hamburg, 23. Februar 2026



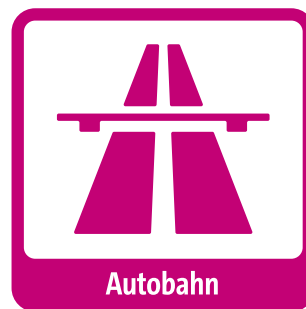
Hamburg, 23. Februar 2026



entsprechende Wertschätzung für die wichtige und gefährliche Arbeit ihrer Beschäftigten. 7 Prozent, mindestens aber 300 Euro mehr Einkommen müssen drin sein.“
Thomas Plaszczyk, stellvertretender Landesvorsitzender des VDStr. Mecklenburg-Vorpommern, ergänzte: „Infrastruktur ist kein Selbstläufer. Unsere Kolleginnen und Kollegen planen und bauen Straßen, Tunnel und Brücken und halten sie instand. Wir bewegen Deutschland. Deswegen erwarten wir auch von der Autobahn GmbH, dass sie sich in Sachen Einkommen, Ausbildung, Krankenzusatzversicherung und Übernahme bewegt.“

Halle/Saale am 24. Februar 2026

In Halle/Saale bestreikten am 24. Februar 2026 mehrere hundert Beschäftigte die dortige Autobahn-Niederlassung. Auf der Kundgebung erklärte Thomas Plaszczyk: „Ab 25. Februar wird in Berlin weiterverhandelt. Die Kolleginnen und Kollegen, die heute aus ganz Deutschland angereist sind, erwarten von der Autobahn GmbH klare Zusagen, was Einkommen, Ausbildungsentgelte und Krankenversicherung angeht. Die Argumente sind auf unserer Seite. Denn attraktive Arbeits- und Ausbildungsplätze sind gerade in Zeiten des Fachkräftemangels auch im Interesse der Arbeitgeberin.“



Weitere Infos zum
Thema Autobahn GmbH
des Bundes
finden Sie unter:
www.dbb.de/autobahn



Der dbb hilft!

Unter dem Dach des **dbb beamtenbund und tarifunion** bieten 41 kompetente Fachgewerkschaften mit insgesamt mehr als 1,3 Millionen Mitgliedern den Beschäftigten des öffentlichen Dienstes und seiner privatisierten Bereiche Unterstützung sowohl in tarifvertraglichen und beamtenrechtlichen Fragen, als auch im Falle von beruflichen Rechtsstreitigkeiten. Wir informieren schnell und vor Ort über www.dbb.de, über die Flugblätter **dbb news** und unsere Magazine **dbb magazin** und **tacheles**. Mitglied werden und Mitglied bleiben in Ihrer zuständigen Fachgewerkschaft von **dbb beamtenbund und tarifunion** – es lohnt sich!

